

fowala Seminar Nr. 359

BRENNENDE FRAGEN

Verjüngungsentwicklung auf grossen Störungsflächen

12.-13. Juni 2025, Brig VS



Foto: Peter Aschilier

Foto: Thomas Wohlgenuth (WSL)

Träger Fortbildung Wald und Landschaft:

FVW | | **SSF**

Fachverein Wald SIA
Société spécialisée de la forêt SIA
Associazione specializzata della foresta SIA
Associazione specialista da giardin SIA



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



aifsi
accademici e ingegneri forestali
della svizzera italiana

Alumni BFH
HAFL

ANGABEN ZUM THEMA

Die Region Mittel- und Oberwallis zeichnet sich durch ein lokales Klima aus, das in der Schweiz einzigartig ist. Diese Besonderheit und ein hoher Nadelholzanteil begünstigt insbesondere die Entstehung von grossen Waldbränden. Im Zuge des Klima- und Waldwandels sind heute auch andere Regionen der Schweiz zunehmend von diesen Prozessen betroffen. Die grossen Fragen im Zusammenhang mit der Verjüngung von gestörten Flächen und insbesondere mit Waldbränden sowie die verschiedenen damit verbundenen Herausforderungen werden erörtert. Innerhalb von nur 20 Jahren gab es im Wallis drei grosse Waldbrände, die in die Geschichte eingingen. Basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre in Forschung und Praxis werden die strategischen Instrumente zur Bekämpfung von Waldbränden sowie die neuesten Forschungsergebnisse anhand von konkreten Beispielen und Feldübungen vorgestellt.

ZIELE DES SEMINARS

Die Teilnehmenden erwerben allgemeine Kenntnisse über die Regeneration von Störungsflächen sowie über die verschiedenen Aspekte und Herausforderungen, die damit verbunden sind. Problemfälle werden diskutiert und anhand der zahlreichen Untersuchungen auf den drei abgebrannten Flächen illustriert: in Bitsch 2023, in Visp 2011 und in Leuk 2003. Zwei dieser Flächen werden besucht, um diese Thematiken vor Ort zu beobachten.

Die Teilnehmende werden auch über die kantonalen Strategien und Instrumente zur Bekämpfung von Waldbränden informiert, die anhand von konkreten Beispielen vorgestellt werden, sowie über die Herausforderungen des Klimawandels. Am Ende des Kurses verfügen die Teilnehmenden sowohl auf praktischer als auch auf theoretischer Ebene über die notwendigen Grundlagen, um die Risiken von Waldbränden zu analysieren, entsprechende Waldbrandstrategien zu entwickeln und Verjüngungspotenziale abzuschätzen.

ZIELPUBLIKUM

Forstingenieure und Fachleute im Bereich Naturgefahren, Wald und Landschaft

LEITUNG UND REFERIERENDE

Leitung und Moderation

Thomas Wohlgemuth, WSL, Birmensdorf

Léa Torche, BINA SA, Turtmann

Marc Wyer, BINA SA, Turtmann

Referierende:

Thomas Wohlgemuth, WSL, Birmensdorf

Daniel Kämpfer, Dienststelle für Wald Natur und Landschaft (Kanton Wallis), Brig

Peter Aschilier, Betriebsleiter und Revierförster Forst Aletsch

Marc Wyer, BINA SA, Turtmann

PROGRAMM

Tag 1 – 12. Juni 2025

09:30	<i>Treffpunkt DWNL Oberwallis – Nordstrasse 31, 3900 Brig (10 Minuten zum Fuss von Bahnhof Brig)</i>	
09.35	Begrüssung und Einführung Situation im Wallis (Klima, Waldbrände)	Léa Torche
10.00	Störungsflächen: Verjüngungsentwicklung und Besonderheiten Teil 1	Thomas Wohlgemuth
11.00	<i>Kaffee - Pause</i>	
11.30	Konkretes Beispiel: Waldbrand Bitsch 2023	Peter Aschilier
12:15	<i>Mittag</i>	
13:30	Feldbegehung 1: Brandfläche Bitsch Herausforderungen (Verjüngung, Wilddruck, Neophyten, Schutzfunktion) Inkl. Diskussion und Feldübung	Peter Aschilier Thomas Wohlgemuth
17:00	Diskussion und Schlussfolgerung	Peter Aschilier Thomas Wohlgemuth

Für Interessierte wird ein gemeinsames Abendessen in Brig organisiert.

Tag 2 – 13. Juni 2025

Ab 7.00	<i>Frühstück im Hotel</i>	
8.15	Treffpunkt DWNL Oberwallis – Nordstrasse 31, 3900 Brig	
8.20	Begrüssung	Léa Torche
8.25	Störungsflächen: Verjüngungsentwicklung und Besonderheiten Teil 2 Konkrete Beispiele Waldbrand Visp (2011) und Leuk (2003) Inkl. Diskussion	Thomas Wohlgemuth
9.30	<i>Kaffee – Pause</i>	
10.00	Waldbrandmanagement Kantonale Strategie, Bekämpfungsinstrumente und Massnahmen	Daniel Kämpfer Marc Wyer
11.00	Übung Risikoanalysen, Entscheidungen treffen Inkl. Diskussion	Marc Wyer Léa Torche
12:00	<i>Mittag im Feld</i>	
13:15	Feldbegehung 2: Brandfläche Leuk Forschungsergebnisse Inkl. Diskussion	Thomas Wohlgemuth
15:00	Schlussdiskussion und Kursende	

INFORMATIONEN ZU KURSORT UND ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Donnerstag, 12. Juni

Treffpunkt um 09:30

Ort: DWNL Oberwallis, Nordstrasse 31, 3900 Brig

Nachmittag: Waldbrandfläche Bitsch

Freitag, 13. Juni

Treffpunkt um 8:15

Ort: DWNL Oberwallis, Nordstrasse 31, 3900 Brig

Nachmittag: Waldbrandfläche Leuk

Kursende um 15:30 (Abschied Bahnhof Leuk 15:30)

ÜBERNACHTUNG

Eine Vorreservierung im Hotel Europe Brig ist erfolgt.

Preise

110 CHF / Pers /Nacht

«Budget Einzelzimmer» mit Frühstück

124 CHF / Pers / Nacht

«Standard Einzelzimmer» mit Frühstück

Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular (unter „Mitteilung“) an, ob Sie ein Zimmer buchen möchten und wenn ja, welches. Da die Anzahl der Zimmer begrenzt ist, werden wir Sie kontaktieren, falls Ihre Wahl nicht mehr verfügbar ist.

SPRACHE

Kurssprache Deutsch, die Referate sind auf Deutsch

Die Unterlagen und Präsentationen werden auf Französisch übersetzt.

TEILNAHMEGEBÜHREN

CHF 460.00 pro Person

CHF 410.00 pro Person (für Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 100.00 für Studierende

Inkl. Kursunterlagen, Picknick und Pausengetränke, exkl. Übernachtung und Abendessen

KURSUNTERLAGEN

Die Unterlagen werden den Teilnehmenden über einen Internet-Link zur Verfügung gestellt.

ANMELDUNG

Anmeldungen via Internet: www.fowala.ch, **Anmeldefrist: 12.05.2025**. Die angemeldeten Personen erhalten eine Bestätigung sowie detaillierte Informationen zum Seminar.

ABMELDUNG

Bei Abmeldungen weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen, werden die vollen Kursgebühren verrechnet

INFORMATIONEN

Kurssekretariat: Fortbildung Wald und Landschaft; Tel.: 079 510 16 81; e-Mail: info@fowala.ch

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU

Co-Organisation und Partner:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato italiano di qualità per istituzioni di formazione continua